

Bedienungsanleitung

mit E-Bike Pass und Wartungsheft Originalanleitung

E-Lastenrad Serie T2



Inhalt

E-BIKE AUSWEIS / FAHRRADPASS INFORMATION zu SERIEN- und RAHMENNUMMER	4 5
LIEFERUMFANG UND AUSPACKANLEITUNG	6
VOR DER ERSTEN FAHRT	7
PEDALE	7
KURBEL / TRETLAGER	8
Kurbel	8
TRETLAGER / PATRONENLAGER	8
SATTEL	8
BELEUCHTUNG	9
GANGSCHALTUNG	9
LAUFRADEINSTELLUNG	10
KETTE	10
Kettenpflege	10
Kettenspannung	10
	11
	11
	11
	12
	12 12
<u> </u>	13
	14
	14
Aufladen	15
Einflussfaktoren auf die Reichweite	15
STEUERDISPLAY UND BEDIENUNG	16
Das Steuerdisplay	16
•	18
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	18
<u> </u>	18 18
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	19
Fehlercode	19
TRANSPORTBOX	20
Verdeck	20
WARTUNG	22
SICHERHEITSHINWEISE	24
SERVICEHEFT	25
F.A.Q Häufig gestellte Fragen	26
DATENBLATT	29
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	30
ENTSORGUNG / IMPRESSUM	30
GARANTIE	31
RETOURENBELEG	33
	INFORMATION ZU SERIEN- UND RAHMENNUMMER LIEFERUMFANG UND AUSPACKANLEITUNG VOR DER ERSTEN FAHRT PEDALE KURBEL / TRETLAGER SATTEL BELEUCHTUNG GANGSCHALTUNG LAUFRADEINSTELLUNG KETTE Kettenpflege Kettenspannung BREMSEN Allgemeine Hinweise zu Scheibenbremsen Hydraulische Scheibenbremse Feststellbremse IHR E-BIKE AKKU Akku – Ladestandsanzeige Anschließen Ihres Akkus Akkunutzung, sichere Lagerung und Umgang Nach der Nutzung Aufladen Einflussfaktoren auf die Reichweite STEUERDISPLAY UND BEDIENUNG Das Steuerdisplay Ein-/Ausschalten Geschwindigkeit / ODO (Weg) / Zeit Unterstützungsstufen Beleuchtung Schiebeassistent Fehlercode TRANSPORTBOX Verdeck WARTUNG SICHERHEITSHINWEISE SERVICEHEFT F.A.Q HÄufig gestellte Fragen DATENBLATT KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ENTSORGUNG / IMPRESSUM GARANTIE







Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen E-Lastenrads!

Wir bedanken uns für Ihr vertrauen und wünschen viel Spaß mit Ihrem neuen E-Bike.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.

Hinweis zu Bildern

Bilder und Grafiken in der Anleitung können von Ihrem tatsächlichen Produkt abweichen, da das T2 in mehreren Versionen hergestellt wird. Die Bilder sind als Ergänzungen zum Text und für das bessere Verständnis gedacht.

TIPP: Die Anleitung in elektronischer Form finden sie auf unserer Website: www.sachsenrad.de -> Fahrräder -> SachsenRAD T2

WICHTIGE HINWEISE

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits-, Leistungs- und Serviceinformationen.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen. Wenn Sie Ihr E-Bike an eine andere Person verleihen, bitten Sie diese, dieses Handbuch zu lesen, um die Wahrscheinlichkeit von Unfällen zu minimieren.

WARNUNG: Tragen Sie während der Fahrt einen geeigneten und qualifizierten Helm und tragen Sie nachts fluoreszierende oder reflektierende Kleidung.

WARNUNG: Ihre bestehenden Versicherungen decken möglicherweise nicht alles ab, das bei der Verwendung eines E-Bikes auftreten könnte. Bitte wenden Sie sich an Ihre Versicherungsgesellschaft oder Ihren Versicherungsmakler.

HINWEIS: Dieses Handbuch enthält nicht alle möglichen Komplikationen, die während der Fahrt auftreten können. Bitte lesen Sie auch die F.A.Q., um etwaige Probleme mit dem E-Lastenbike zu lösen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder unsreren Kundenservice. Bitte wenden Sie sich auch an Ihren Händler oder suchen Sie eine professionelle Fachkraft auf, wenn Reparatur oder Wartung erforderlich sind. Bitte beachten Sie alle Warnhinweise in diesem Handbuch, lesen und verstehen Sie die Inhalte vor der Verwendung Ihres E-Lastenrads. WARNUNG: Warnungen weisen darauf hin, dass erhebliche Sachschäden, schwere Verletzungen oder der Tod für Sie oder andere eintreten können. Bitte halten Sie sich unbedingt an die geltenden gesetzlichen Vorschriften des Landes in dem Sie Ihr E-Lastenrad verwenden.

HINWEIS: Bevor Sie Ihr E-Lastenrad in Benutzung nehmen, müssen Sie eine sorgfältige, fachmännische End-



montage vornehmen. Dies ist wichtig für die Zuverlässigkeit und Haltbarkeit Ihres E-Lastenrades. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihre technischen Fähigkeiten ausreichen, oder Ihnen fehlt das nötige Werkzeug, empfehlen wir, das Fahrrad für eine Endmontage an eine Fachkraft, z. B. die nächste Fahrradwerkstatt zu geben.

ACHTUNG: Ein Fachmann sollte an dem E-Lastenrad eine komplette Endmontage vornehmen! Möchten Sie die Endmontage selbst erledigen, müssen folgende Arbeiten zwingend ausgeführt werden: Nachziehen aller Schrauben, Anbringen der Pedale, Nachziehen der Kurbelschrauben, Zentrieren der Räder, Lichtprüfung, Prüfung und gegebenenfalls Einstellen aller Lager, Einstellen und Prüfen der Bremsen, Einstellen der Schaltung. Bitte beachten Sie, dass ein neues Fahrrad eingefahren werden muss, daher müssen einige Arbeiten, die Sie vor der ertsten Fahrt vornehmen, nach den ersten 100-200 km noch einmal wiederholt werden (Erstinspektion): Nachziehen aller Schrauben, Nachziehen der Kurbelschrauben und Pedale, Zentrieren der Räder, Lichtprüfung, gegebenenfalls Einstellen aller Lager, Einstellen und Prüfen der Bremsen, Einstellen der Schaltung.

Erst nachdem sich die Bauteile gesetzt haben, können endgültige Feineinstellungen erfolgen. Bis dahin sollten Sie achtsamer fahren und darauf achten, ob sich eventuell schon bemerkbar macht, dass sich ein Bauteil gesetzt hat, beispielsweise Schaltzüge, Bremsen, Schrauben, Pedale, Kurbeln, Speichen oder Lager.

HINWEIS: Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden!

Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass das E-Lastenrad sicher und fahrbereit montiert ist. Das E-Lastenrad ist nach ca. 150 km einer fachmännischen Inspektion zu unterziehen. Für den weiteren Gebrauch, siehe Punkt 14. Wartung.



HINWEIS: Das E-Lastenrad ist für asphaltierte Straßen sowie Schotterwege bis hin zu leicht befestigten Feldwegen geeignet. Dieses Fahrrad ist für erwachsene Personen mit einer Körpergröße von bis zu 190 cm gebaut. Von einer Nutzung durch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren wird abgeraten. Maximalbelastung des Rades: 200 kg

HINWEIS: Der Gepäckträger des E-Lqasterads ist bis zu einer Belastung von 25 kg Gewicht ausgelegt. Das E-Lastenrad ist nicht für Kindersitze, Anhänger oder sonstige, zusätzliche, Transportaufbauten geeignet.

ACHTUNG: Es dürfen keinerlei Modifikationen an dem Fahrrad vorgenommen werden. Modifikationen können zu einem Unfall und Personenschaden führen. Die Manipulation des elektrischen Managementsystems ist strengstens untersagt!

HINWEIS ZUR LAGERUNG: Lagern Sie den Akku / das E-Lastenrad möglichst an einem trockenen, gut belüfteten Platz. Schützen Sie Akku und Pedelec vor Feuchtigkeit und Wasser. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen ist es z. B. empfehlenswert, den Akku vom Pedelec abzunehmen und bis zum nächsten Einsatz in geschlossenen Räumen aufzubewahren. Der Akku kann bei Temperaturen von -10 °C bis +50 °C gelagert werden. Für eine lange Lebensdauer ist jedoch eine Lagerung bei ca. 20 °C Raumtemperatur vorteilhaft. Achten Sie darauf, dass die maximale Lagertemperatur nicht überschritten wird. Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen und lagern Sie ihn außerhalb direkter Sonneneinstrahlung. Es wird empfohlen, den Akku für die Lagerung nicht am E-Lastenrad zu belassen.

ACHTUNG: Die Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Unbeschädigte Akkus und Pedelecs können durch den privaten Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden. Beim Transport durch gewerbliche Benutzer oder beim Transport durch Dritte (z.B. Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten (z.B. Vorschriften des ADR). Bei Bedarf kann bei der Vorbereitung des Versandstückes ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden. Versenden Sie die Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht bewegt. Weisen Sie Ihren Paketdienst darauf hin, dass es sich um ein Gefahrgut handelt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.



E-BIKE AUSWEIS / FAHRRADPASS

BITTE VERVOLLSTÄNDIGEN SIE DEN FOLGENDEN E-BIKE PASS, IN MINIMALFORM, SORGFÄLTIG IN IHREM EIGENEN INTERESSE!

RAHMEN-NR.*				
MODELL				
ТҮР	ELEKTROFAHRRAD	AKKU-SERIENNR.		
MOTOR (HECK/MITTEL)		MOTOR-SERIENNR.		
GRÖSSE (IN ZOLL)		(FALLS VORHANDEN)		
FARBE	RAHMEN/GABEL/FELGE	T/TRANSPORTBOX		
GANGSCHALTUNG	KETTENSCHALTUNG			
BESONDERE	TYP/ANZAHL GÄNGE	TRANSPORTROY	OEDÄ SKÆD Ä GED	
AUSSTATTUNG	SONSTIGES	TRANSPORTBOX	GEPÄCKTRÄGER	
EIGENTÜMER				
VERKÄUFER				
KAUFDATUM		ERHALT DES E-BIK	ES AM	

^{*} DIE RAHMEN-NR. BEFINDET SICH AUF DEM RAHMEN ÜBER DEM MOTOR/TRETLAGER.



INFORMATION zu SERIEN- und RAHMENNUMMER

Ihr E-Bike hat eine einzigartige Rahmennummer. Notieren Sie diese auf dem Garantiezertifikat oder in Verbindung mit Ihrer Rechnung und bewahren Sie das Zertifikat für den Fall eines Diebstahls auf. Auf dem Pass stehen in diesem Fall alle relevanten Informationen für die Polizei bzw. Ihre etwaige Versicherung. Um den Schutz Ihres E-Bikes vor Diebstahl zu maximieren, sollten Sie ein hochwertiges U-Schloss oder Kettenschloss kaufen. Bitte stellen Sie Ihr E-Bike nicht an einen unbeaufsichtigten Ort. Bitte sperren Sie die Hauptkomponenten wie den Motor, wenn Sie das E-Bike abschließen. Ihre örtliche Polizeidirektion oder der ADFC (Allgemeine Deutsche Fahrrad Club) bieten in der Regel einen kostenlosen Fahrradregistrierungsservice an. Im Falle eines Diebstahls vereinfacht dies das Erstellen der Anzeige und die Abwicklung mit Ihrer etwaigen Versicherung. Es gibt auch eine passende kostenlose App der Polizei dazu (für iOS und Android im dazu passenden Appstore). Diese Informationen gelten für Deutschland, erkundigen Sie sich bei Ihren Behörden. Es gibt in fast jedem Land einen vergleichbaren kostenlosen Service.



(Screenshot aus der Fahrradpass App)

1. LIEFERUMFANG UND AUSPACKANLEITUNG

Lieferumfang:

- E-Lastenrad T2 inkl. Akku und Ladegerät
- Verdeck und 2x Verdeckstange

Bitte prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Defekte.

ACHTUNG: Etwaige Kratzer oder ähnliche Mängel müssen innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt des E-Lastenrads gemeldet werden. Danach können derartige Mängel nicht mehr als Retourengrund berücksichtigt werden!

Falls der Lieferumfang nicht vollständig ist, oder Defekte vorliegen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport (siehe Punkt 23. Retourenbeleg).

TIPP: Ihr E-Lastenrad ist etwas schwerer als ein normales Lastenrad. Es ist am besten, wenn mindestens zwei Personen es von der Palette nehmen.



Lesen Sie folgende Hinweise bitte aufmerksam vor dem Auspacken und der Inbetriebnahme ihres E-Bikes und halten Sie sich an die empfohlene Reihenfolge.

- 1. Entfernen Sie vorsichtig die Haltungsvorrichtungen an der Palette (um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bitte Handschuhe). Entnehmen Sie die Teile des Verdecks.
- 2. Nehmen Sie das Lastenrad vorsichtig von der Palette.
- 3. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzmaterialien von Ihrem Lastenrad. Achten Sie darauf, den Lack oder die Reifen nicht versehentlich zu beschädigen.
- 4. Kontrollieren Sie, ob der Akku und das Ladegerät unter der Bank in der Transportbox sind.
- 5. Entnehmen Sie den E-Bike Akku vom Akkuschlitten des Lastenrads und laden Sie ihn zunächst mindestens 10-12 Stunden auf. Lesen Sie dazu bitte Punkt 11. IHR E-BIKE AKKU.

TIPP: Der Akku muss vor dem ersten Gebrauch mindestens 12 Stunden geladen werden. Bitte lesen Sie hierzu den Punkt 11. IHR E-BIKE AKKU.

HINWEIS: Aufrüsten mit nicht zugelassenem Zubehör, Anbauteilen oder Manipulation der Steuergeräte ist untersagt.

WARNUNG: Wenn Sie Teile aufrüsten oder Zubehör hinzufügen müssen, beachten Sie Folgendes: Stellen Sie vor dem Anbringen von Teilen oder Zubehör sicher, dass die Spezifikationen und Abmessungen übereinstimmen. Bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

WARNUNG: Falsche Installation und Verwendung von nicht mitgelieferten Teilen und unsachgemäße Änderungen am Orginalzustand des E-Bikes können zu erheblichem Sachschäden oder dem Erlöschen jeglicher Ansprüche auf Garantie und Gewährleistung führen. Sogar Unfälle, schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein. Wenn Sie weitere Teile oder Zubehör aufrüsten oder hinzufügen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine geeignete Fachkraft.

WARNUNG! Wenn Sie Teile des E-Bikes ersetzen, Teile aufrüsten oder Zubehörteile hinzufügen, beachten Sie bitte, dass solche Änderungen nicht die gleichen Sicherheitsqualifikationen aufweisen könnten. Somit besteht ein gewisses Sicherheitsrisiko.

WARNUNG: Der Motor, die Bedienelemente, die Sensoren, der Akku und verschiedene Leitungen an Ihrem Fahrrad dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Zerlegen oder verändern (justieren) Sie diese Teile nicht, da dies zu ernsthaften Schäden an diesen Teilen führen kann und zusätzlich zum Erlöschen der Garantie. Zudem kann es Ihrer persönlichen Sicherheit schaden. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

2. VOR DER ERSTEN FAHRT

Bevor Sie Ihr Pedelec in Benutzung nehmen, müssen Sie eine sorgfältige, fachgerechte Endmontage vornehmen. Wir empfehlen das Fahrrad für eine Endmontage an eine Fachkraft, z. B. die nächste Fahrradwerkstatt, zu geben.

Möchten Sie die Endmontage selbst erledigen, müssen folgende Arbeiten zwingend ausgeführt werden:

- 1. Nachziehen aller Schrauben
- 2. Anbringen der Pedale
- 3. Nachziehen der Kurbelschrauben
- **4.** Zentrieren der Räder
- **5.** Prüfen des Reifendrucks
- 6. Lichtprüfung
- 7. Prüfung und gegebenenfalls Einstellen aller Lager
- **8.** Einstellen und Prüfen der Bremsen, Einstellen der Schaltung
- **9.** Einstellen des Sattels

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass ein neues Fahrrad eingefahren werden muss, daher müssen einige Arbeiten, die Sie vor der ertsten Fahrt vornehmen, nach den ersten 100-200 km noch einmal wiederholt werden. Erst nachdem sich die Bauteile gesetzt haben, können endgültige Feineinstellungen erfolgen.



3. PEDALE

HINWEIS: Beachten Sie bitte, dass es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt, gekennzeichnet sind die Pedale immer auf der Pedalachse. L steht für linker Fuß, R steht für rechter Fuß.



Das rechte Pedal wird im Uhrzeigersinn, rechtsherum, eingeschraubt. Das linke Pedal wird gegen den Uhrzeigersinn, linksherum, eingeschraubt.

WARNUNG: Bitte versuchen Sie nie die Pedale miteinander zu tauschen, damit beschädigen Sie die Gewinde. Versuchen Sie auch nicht die Pedale mit Kraft einzuschrauben; wenn es nicht leicht geht, sitzt das Pedal meist schräg im Gewinde.

Die ersten Gewindegänge sollten sich mit der Hand eindrehen lassen. Nun werden die Pedale mit einem Drehmoment von 30 Nm angezogen.

HINWEIS: Es empfiehlt sich die Gewinde vor dem Einsetzen etwas zu fetten. Nach den ersten Kilometern sollten die Pedale dann noch einmal nachgezogen werden.

4. KURBEL / TRETLAGER

4.1 Kurbel



Arbeiten für eine Fachkraft

Die Kurbel wird bei den standard Vierkant- und auch anderen Tretlagern mittels einer Kurbelschraube auf der Innenlagerwelle aufgezogen.

HINWEIS: Die Kurbelschraube wird mit einem 8 mm-Inbusschlüssel angezogen (40 Nm). Gerade bei neuen Kurbeln sollten die Kurbelschrauben nach einigen Kilometern noch einmal kontrolliert werden.

ACHTUNG: Wird das Fahrrad mit loser Kurbel gefahren, schlägt der Vierkant oder ggf. die Verzahnung aus. Die Kurbel ist dann nicht mehr dauerhaft zu befestigen und muss ausgetauscht werden.

4.2 Tretlager / Patronenlager

Das Patronenlager ist eine Bauform des Tretlagers. Dieses ist nicht einstellbar und bedarf keiner besonderen Wartung.

HINWEIS: Fängt das Lager an zu knacken, sollte es ausgebaut und geprüft werden. Dazu wird ein spezieller Vielzahnschlüssel benötigt. Lassen Sie dies von einer Fachkraft durchführen!



5. SATTEL

5.1 Sattelhöhe

Die richtige Sattelhöhe ergibt sich, wenn Ihr Bein leicht geknickt und der Fuß mit der Ferse auf dem Pedal in der untersten Stellung ist. Das Bein darf nicht durchgestreckt sein.

Der Sattel kann auch nach vorne oder hinten geschoben werden. Die Einstellung sollte so gewählt werden, dass sich das Knie bei waagerechter Kurbel direkt über der Pedalachse befindet.

HINWEIS: Der Sattel sollte nicht im Schritt drücken. Stellen Sie Ihn so ein, dass keine Schmerzen auftreten. Er sollte sicher und komfortabel montiert sein.



Die Sattelstange können sie mit dieser Inbusschraube verstellen.

ACHTUNG: Auf der Sattelstange sehen Sie eine Markierung. Diese zeigt Ihnen den maximalen Auszug der Sattelstange aus dem Rahmen. Ziehen Sie die Sattelstange nie weiter heraus. Diese kann sonst abbrechen oder verbiegen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann!

5.2 Federsattelstange

Die Federsattelstütze kann in der Federhärte eingestellt werden, die Einstellung wird mittels eines Inbusschlüssels an der Unterseite der Stütze vorgenommen.



Im Auslieferungszustand ist die Stütze weich eingestellt. Sollte die Stütze beim Fahren durchschlagen, kann die Feder durch Drehen der Einstellschraube (an der Unterseite der Stütze) im Uhrzeigersinn vorgespannt werden.

6. BELEUCHTUNG

Das E-Lastenrad T2 verfügt über zwei Frontlichter und ein Rücklicht, welche an den Akku angeschlossen sind.

HINWEIS: Sollte das Licht nicht funktionieren, überprüfen Sie die Kabel und die Verschraubungen der Front- und Rücklichter. Sowie den Ladestand und Sitz des Akkus.

Die Beleuchtung wird über die Steuereinheit am Lenker ein- und ausgeschaltet. (siehe Punkt 12.4)



7. GANGSCHALTUNG

Das E-Lastenrad T2 verfügt über einen Drehschaltgriff. Um zu schalten wird der schwarze Teil des Griffes gedreht.



8. LAUFRADEINSTELLUNG

Die Fahrradnabe, auch genannt Lager, ist für die Stabilität des Laufrads verantwortlich. Zudem stellt die Nabe eine Verbindung zwischen dem Rad und dem Rahmen her und sorgt dadurch für den Antrieb.

Um die Nabe einzustellen, wird die Kontermutter mit einem Maulschlüssel gelöst, während Sie mit einem Konusschlüssel gegenhalten. Dann kann der Innenteil mit dem Konusschlüssel gedreht werden. Linksherum wird das Lager lockerer, rechtsherum entsprechend fester. **HINWEIS:** Das Lager sollte so eingestellt werden, dass es weder zu stramm ist und ruckartig läuft, noch zu locker, sodass das Lager seitlich hin- und herwackeln kann. Die Nabenlager sollten in regelmäßigen Abständen kontrolliert und gewartet werden.



ACHTUNG: Sollten Sie Spiel im Lager bemerken, ist es nachzustellen. Weitere Nutzung kann das Lager beschädigen oder den Verschleiß erhöhen. Beginnt das Lager zu knacken, sollte es von einer Fachkraft zerlegt und gereinigt werden. Vor dem Einbau empfiehlt es sich das Lager gut zu fetten.

9. KETTE

9.1 Kettenpflege

Die Kette sollte stets gefettet sein. Vor dem Fetten sollten Sie die Kette reinigen, nach jeder Regenfahrt trocknen und erneut fetten. Bei geringer Verunreinigung reicht es, die Kette durch ein trockenes, nicht fusselndes Tuch zu ziehen. Auf die gleiche Art sollte überschüssiges Fett von der Kette geholt werden.

ACHTUNG: Es sollte nie zu viel Fett auf der Kette sein, es könnte sonst beim Fahren auf die Felge spritzen. Dies hätte eine deutlich verschlechterte Bremsleistung zur Folge, bis hin zum völligen Bremsverlust.

HINWEIS: Sollte die Kette nicht gleichmäßig laufen, könnte es sein, dass ein Kettenglied versteift ist. Biegen Sie dann die Kette an dem entsprechenden Glied gegen die Rollrichtung hin und her, damit sich das Kettenglied wieder löst. Auch bei neuen Ketten kann dies vorkommen. Gehen Sie auch hier wie oben beschrieben vor, um das Kettenglied gängig zu machen.



9.2 Kettenspannung

Die Kettenspannung lässt sich durch das Verschieben des Hinterrades einstellen. Bevor man die Kettenspannung einstellt, sollte man nach der Stelle suchen, an der die Kettenspannung am höchsten ist. Bedingt durch Fertigungstoleranzen schwankt die Kettenspannung schon im Neuzustand ein wenig. Drehen Sie die Pedale schrittweise und schauen Sie, wie sich die Kettenspannung ändert. Haben Sie die strammste Stelle gefunden, sollte die Kette so gespannt werden, dass sie ca. 5 mm nach oben und unten gedrückt werden kann. Die Kette wird gespannt, indem man die Muttern der Hinterradachse löst. Bei Fahrrädern mit Nabenschaltung muss eventuell auch die Schaltbox entfernt werden. Haben Sie das Hinterrad dann nach hinten gezogen und die Kettenspannung eingestellt, können die Achsmuttern (Drehmoment 30 Nm) wieder angezogen werden.

HINWEIS: Mit dem Verschleiß der Kette wird der Unterschied in der Kettenspannung größer. Sollte die Kette trotz richtig eingestellter Kettenspannung vom Kettenblatt springen, muss diese ausgetauscht werden.

10. BREMSEN

10.1 Allgemeine Hinweise zu Scheibenbremsen

Bei Scheibenbremsen gibt es generell einige Punkte zu beachten, unabhängig davon, ob sie hydraulisch oder mechanisch sind und von welchem Hersteller sie kommen:

- Bremsscheiben haben im Neuzustand nicht die volle Bremskraft. Fahren Sie deshalb mit neuen Bremsen oder nach einem Bremsbelagswechsel immer besonders vorsichtig. Das sogenannte "Einbremsen" kann je nach Fahrstil unterschiedlich lange dauern, es hilft, des Öfteren hart aus höheren Geschwindigkeiten herunterzubremsen.
- Die Schrauben (Drehmoment 6-8 Nm) der Bremsscheiben und der Bremszangenaufnahme sollten regelmäßig überprüft werden. Lockere Schrauben können Rahmen, Gabel und Naben beschädigen, außerdem kann ein plötzlicher Verlust der gesamten Bremsleistung auftreten.
- Die Bremsscheiben und Bremsbeläge dürfen auf keinen Fall mit Schmiermitteln oder Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Sollte Ihnen Fett, Öl oder ähnliches auf die Bremsscheibe gelangen, muss diese mit Bremsenreiniger oder Reinigungsalkohol gesäubert werden. Bremsbeläge sind nach Kontakt mit Schmiermitteln auszutauschen.
- Die Bremsscheiben sollten nach Benutzung nicht sofort angefasst werden, sie können beim Bremsen äußerst heiß werden. Dies kann starke Verbrennungen zur Folge haben.
- Es sollte generell vermieden werden, die Bremsscheiben mit den Fingern zu berühren. Das Fett der Haut kann die Bremsleistung verringern.
- Die Belagsstärke der Bremsbeläge sollte regelmäßig kontrolliert werden. Bei einer Belagsstärke von weniger als 0,5 mm sollte der Bremsbelag ausgetauscht werden. Auch wenn nur ein Belag diese Mindeststärke unterschreitet, sollten die Beläge ausgetauscht werden.
- Bremsscheiben sollten eine Mindeststärke von 1.6 mm nicht unterschreiten.
- Es sollte immer sichergestellt sein, dass die Bremsscheibe nicht am Gehäuse der Bremszange schleift. Dies kann bei verschlissenen oder falsch eingestellten Bremsbelägen vorkommen oder bei falscher Ausrichtung der Bremszange.



10.2 Hydraulische Scheibenbremse

Bei Ihrer hydraulischen Scheibenbremse stellen sich die Bremsbeläge bei Abnutzung automatisch nach. Wichtig ist, dass beide Bremsbeläge exakt den gleichen Abstand zur Bremsscheibe haben.

Λ

Arbeiten für eine Fachkraft

Einstellung der Bremsbeläge

- Die beiden Befestigungsschrauben des Bremssattels leicht lösen.
- Die Bremse anziehen und mit der Feststellbremse (Punkt 10.3) sichern.
- Im gesicherten Zustand die Befestigungsschrauben wieder gleichmäßig anziehen ggf. mit einem Drehmomentschlüssel festziehen.
- Den Bremshebel wieder lösen.

10.3 Feststellbremse

Das E-Lastenrad T2 kann mit der Feststellbremse bzw. Parkbremse gegen Wegrollen gesichert werden. Mittels je eines Stiftes an den Bremshebeln können die Bremsen fest gestellt werden. Drücken Sie hierzu, bei angezogenem Bremshebel, den Stift nach unten. Um die Feststellbremse wieder zu lösen, betätigen Sie den Bremshebel erneut und der Stift stellt sich zurück in die Ausgangsposition.



11. IHR E-BIKE AKKU



Ihr Akku schaltet sich automatisch ein, sobald Sie Ihr Display einschalten. (siehe Punkt 12. Steuerdisplay)

HINWEIS: Beim Herausnehmen und Einsetzen des Akkus unbedingt vorher immer das Display ausschalten. **ACHTUNG:** Entfernen Sie immer den Akku vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Ihrem E-Lastenrad.

Anschlüsse:



Akkukontakte



Ladebuchse am Akku



Ladebuchse an der Transportbox



11.1 Akku – Ladestandsanzeige



Halten Sie den 🖒-Knopf der Akkuladestandsanzeige gedrückt und Ihnen wird der aktuelle Ladestand Ihres E-Lastenrads angezeigt.

Leuchten der LEDs:

0x rot, 4x grün >> 100% 1x rot, 3x grün >> 75% 2x rot, 2x grün >> 50% 3x rot, 1x grün >> 25%

Überprüfen Sie immer die verbleibende Akkuleistung. Wenn Ihr Akku weniger als eine Zelle (20%) enthält, laden-Sie ihn bitte so schnell wie möglich auf. Die Motor- und Akkusteuerung stoppt automatisch, um die Batterie zu schützen und einen Stromausfall zu verhindern, sobald die Akkuspannung unter einem bestimmten Wert liegt. **WARNUNG:** Verwenden Sie den Akku niemals bis er vollständig entleert ist, da dies die Kapazität und den Ladezustand des Akkus ernsthaft beeinträchtigt. Wenn der Akku nicht mehr funktioniert, verwenden Sie ein entsprechendes Ladegerät zum Aufladen des Akkus. Der Akku kann in ungefähr 5 – 6 Stunden unter normalen Bedingungen vollständig aufgeladen werden.

HINWEIS: Wenn Sie während der Fahrt plötzlich auf einen steilen Anstieg treffen und Ihre Geschwindigkeit unter 10 km/h sinkt, sollten Sie absteigen und den Anstieg zu Fuß erklimmen, um zu verhindern, dass Kette und Motor beschädigt werden. Andernfalls kann der Motor überhitzen. Der Akku entlädt sich bei hoher Leistung zu schnell und die Akkukapazität sowie die Lebensdauer werden reduziert.

11.2 Anschließen Ihres Akkus

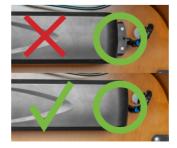
Ihr Akku befindet sich, sicher verstaut, unter der Rückbank Ihres E-Lastenrades.





Achten Sie darauf, dass Ihr Akku fest im Schlitten sitzt, vollständig eingerastet und mit dem Schlüssel gesichert ist, bevor Sie diesen laden oder Ihr E-Eastenrad verwenden möchten.







Schieben Sie den Akku vollständig auf den Akku-Schlitten.

• Drehen Sie den Schlüssel nach rechts, um den Akku zu verriegeln.





• Um Ihren Akku innerhalb des E-Lastenrads T2 zu laden, muss das Ladekabel der Transportbox im Akku stecken.



• Die Ladebuchse des E-Lastenrads T2 befindet sich hinten Links, an der Außenseite der Transportbox.

HINWEIS: Der Akku Ihres E-Lastenrads kann auch extern geladen werden. Entfernen Sie hierzu Ihren Akku aus der Transportbox und laden Sie diesen direkt mit dem mitgelieferten Netzteil.

ACHTUNG: Laden Sie Ihren Akku ausschließlich mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil.

HINWEIS: Falls Sie ein neues Netzteil oder einen Ersatzakku benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport. Kontaktdaten siehe Retourenbeleg auf Seite 33.

11.3 Akkunutzung, sichere Lagerung und Umgang

Akkunutzuna

Das Lesen und Verstehen der folgenden Punkte kann Ihnen helfen, Ihren Akku richtig zu benutzen, zu warten und zu lagern, was sehr wichtig für den Leistungserhalt Ihres E-Bikes ist.

WARNUNG: Durch unsachgemäße Entfernung, Reparatur, Verwendung oder Lagerung des Akkus kann die Garantie erlöschen und es können schwerwiegende Folgen eintreten. Es ist strengstens verboten, den Akku Ihres Elektrofahrzeugs für andere Fahrzeuge oder Geräte zu verwenden. Damit erlischt die Garantie und es kann schwerwiegende Auswirkungen wie Feuer, schwere Körperverletzung oder den Tod zur Folge haben. Wenn Sie Fragen zur Verwendung des Akkus haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unseren Kundenservice.

WARNUNG: Schließen Sie niemals einen Akku absichtlich kurz. Dies kann eine Explosion, Feuer und damit eine ernsthafte Gefahr für Ihre Gesundheit zur Folge haben.

WARNUNG: Ausgelaufene Batterien können giftig sein, denn die Elektrolyte können reizend und ätzend wirken. Vermeiden Sie daher bei ausgelaufenen Batterien unbedingt Hautkontakt oder Augenkontakt. Waschen Sie sofort die betroffenen stellen und wenden Sie sich ggf. an einen Arzt.

WARNUNG: Halten Sie den Akku fern von Feuer und anderen Wärmequellen, schützen Sie ihn vor intensiver Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie den Akku nicht, wenn Sie ungewöhnliche Wärme, Geruch oder Verfärbung wahrnehmen und/oder der Akku offensichtliche Beschädigungen aufweist.

TIPP: Ihr Akku muss mindestens 10 Stunden aufgeladen werden, bevor Sie ihn zum ersten Mal benutzen.



11.4 Nach der Nutzung

Schalten das Steuerdisplay vor dem Absteigen aus, um sicher absteigen zu können. Wenn sich Fragen zur letzten Verwendung Ihres E-Lastenrads T2 ergeben haben, wenden Sie sich bitte vor der nächsten Fahrt an Ihren Händler oder eine Fachwerkstatt.

11.5 Aufladen

Bitte laden Sie Ihren Akku vollständig auf, da der Lithium-Ionen-Akku bei vollständiger Entladung stark beschädigt werden kann. Das Aufrechterhalten der Ladung des Akkus hilft, diesen zu schonen. Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten 11.6 und 11.7.

HINWEIS: Bitte stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts erst in die Steckdose, wenn das Ladegerät an den Akku angeschlossen ist.

VORSICHT: Um Schäden am Ladegerät zu vermeiden, reißen Sie nicht am Ladegerät und setzen Sie es keinen starken Stößen aus.

WARNUNG: Unsachgemäßer Gebrauch des Ladegeräts kann zu schwerwiegenden Folgen führen, wie Feuer, erhebliche Sachschäden, schwere Verletzungen oder Tod.

HINWEIS: Legen Sie während des Ladevorgangs keine Gegenstände auf den Akku und das Ladegerät, da dies zu Überhitzung und schwerwiegenden Folgen führen kann.

HINWEIS: Bitte verwenden Sie Ihr Ladegerät im Innenbereich, da Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, nicht von der Garantie gedeckt sind.

Auflade-Plan (Empfehlungen)

	•
Laden	Stunden
Erste drei Aufladungen	10-12
Normales Aufladen	4-6
Alle zehn Aufladungen	10-12

Laden Sie den Akku nach jeder Nutzung, um eine längstmögliche Lebensdauer zu gewährleisten.

ACHTUNG: Nie länger als 12 Stunden laden, um eine Überspannung zu vermeiden.

WARNUNG: Verwenden Sie zum Laden des Akkus bitte das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät. Wenn Sie ein anderes Ladegerät verwenden, das nicht zum Original gehört, verliert der Akku seine Garantie und kann beschädigt werden, was zu Feuer, Verletzungen oder Tod führen kann.

Tipp: Sie können Ihren Akku jederzeit aufladen. Wenn Sie den Akku nicht rechtzeitig aufladen, wenn er leer ist, verliert er allmählich an Leistungsfähigkeit und Lebensdauer. Bei richtiger Verwendung und Wartung kann Ihr Akku mehr als 80% Kapazität nach mehr als 500 Ladenzyklen erhalten, aber das Sinken der Gesamtkapazität ist unvermeidlich.



11.6 Einflussfaktoren auf die Reichweite

Einflussfaktoren auf die Reichweite Ihrer E-Mobilität mit dem T2

- Alter und Ladezustand des Akkus
- Lager/ Aufbewahrungsort vor der Fahrt (in Abhängigkeit von der Temperatur)
- Außentemperaturen
- Reifendruck (Empfehlung: 2.9 3.4 Bar)
- Gewicht FahrerIn
- Fahrweise und Wahl der Unterstützungsstufe
- Straßen/ Wege- Beschaffenheit
- Wetterbedingungen
- Häufiges Anhalten und wieder Starten
- Sauberkeit und Unversertheit der Lager und aller beweglichen Teile

Reichweitenoptimierung

- Laden Sie den Akku vollständig auf
- Überprüfen Sie den Reifendruck 2,9 3.4 bar (je nach Körpergewicht, Zuladung und Streckenprofil)
- Reduzieren Sie die Belastung
- Fahren Sie nicht zu schnell
- Behalten Sie eine konstante Geschwindigkeit bei

12. STEUERDISPLAY UND BEDIENUNG





Intelligentes Steuerdisplay für Elektrofahrräder.

Modell: D10 PC5

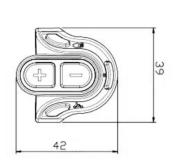
Spezifikationen

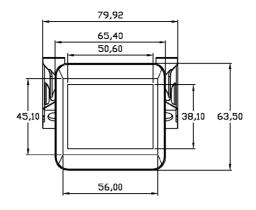
• 54,6V Stromversorgung

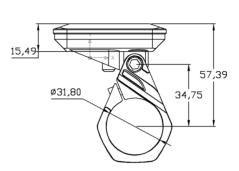
• Arbeitstemperatur: -20 - 60 ° C.

• Schutzklasse: IP65









Steuerdisplay und Steuereinheit — Abmessungen (in mm)

Funktionen des Steuerdisplays

- Akku-Anzeige
- Unterstützungsstufen
- Geschwindigkeitsanzeige (inkl. aktuelle Geschwindigkeit, maximale Geschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit)
- Fahrzeit
- Distanz- und Gesamtstrecke
- Assistent-Funktion
- Beleuchtung ein-/ausschalten
- Fehlercode-Anzeige
- Verschiedene Einstellungsmöglichkeiten
- Schiebeassistent EIN/AUS

Funktionslayout





ACHTUNG: Seien Sie bitte vorsichtig im Umgang mit dem Display und der Steuereinheit. Trennen Sie es nicht, wenn es eingeschaltet ist und vermeiden Sie Stöße oder Stürze. Lassen Sie es von einer Fachkraft reparieren, wenn es nicht richtig funktioniert.

12.2 Ein-/Ausschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste 🖒 der Steuereinheit für ca. 2Sek. zur Aktivierung des Displays. Nun schaltet sich der Akku und das Display ein.

Halten Sie die Ein-/Austaste (der Steuereinheit für ca. 2Sek. um das Display und den Akku auszuschalten.



HINWEIS: Wenn das System eingeschaltet ist, aber 10 Minuten lang nicht benutzt wird, geht das Display automatisch in den Schlafmodus. Wenn das System eingeschaltet ist und 60 Minuten nicht benutzt wird, schaltet sich der Akku automatisch aus.

12.3 Geschwindigkeit / ODO (Weg) / Zeit

Die voreingestellten Bildschirminformationen umfassen die Echtzeitgeschwindigkeit und den Weg. Um zwischen den folgenden Anzeigen zu wechseln, drücken Sie kurz auf die Ein-/Austaste (1) der Steuereinheit.



- Geschwindigkeit KM/H
- Gefahrene Strecke (Gesamt oder Tageszähler) TRIP/ODO
- Fahrtzeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit AVG
- Höchstgeschwindigkeit MAX

HINWEIS: Um die Funktionsanzeige zurück zu setzen, wählen Sie durch **kurzes** Drücken der Ein-/Austaste **d** die gewünschte Option und **halten** Sie danach die Minustaste – gedrückt. Nun wird die Anzeige auf Null gesetzt.

12.4 Unterstützungsstufen

Wenn das Steuerdisplay eingeschaltet wird, ist die Unterstützungsstufe auf 0. Es gibt 5 Unterstützungsstufen. Auf Stufe 0 fährt das E-Bike ohne Geschwindigkeitsunterstützung. Mit der Mindestleistungsstufe 1 beginnt die Fahrunterstützung und die maximale Leistung erhalten Sie auf Stufe 5. Über die Steuereinheit können Sie zwischen den Unterstützungsstufen wechseln.



- Um den Unterstützungsgrad zu erhöhen drücken Sie die Plustaste +
- Um den Unetstützungsgrad zu verringern drücken Sie die Minustaste –



12.5 Beleuchtung

Das Licht Ihres E-Lastenrads wird durch Ihren Akku betrieben und über die Steuereinheit ein- und ausgeschaltet.



- Halten Sie die Beleuchtungstaste O für ca. 2 Sek. um das Licht einzuschalten.
- Drücken Sie die Taste erneut um das Licht auszuschalten.

12.6 Schiebeassistent

Mit der Aktivierung des Schiebeassistenten fährt Ihr E-Lastenrad kontinuierlich 6 km/h ohne das treten der Pedale. So können Sie bequem parken und rangieren, auch mit schweren Lasten.



- Halten Sie, zur Aktivierung, die Taste mit dem Fahrradsybol 🖒 gedrückt.
- Lassen Sie die Taste los um die Unterstützung zu beenden.

12.7 Fehlercode

Das Display zeigt den entsprechenden Code an, wenn das Steuergerät ein Problem hat. Das E-Bike darf nicht in Betrieb genommen werden, bis der Fehlercode gelöscht ist.



- Die Nummer des Fehlercodes erscheint groß auf dem Display
- Darunter steht ERROR

WARNUNG: Nehmen Sie keine technischen Modifikationen an Ihrem Display oder der Steuereinheit vor. Wenden Sie sich an eine Fachkraft oder unseren Kundensupport.

Fehlercodes und Definition

Code	Definition	Lösung
21	abnormaler Strom	Prüfen, ob 3 Phasen kurzgeschlossen sind.
22	Gaßzufuhr ausgefallen	Pedale prüfen
23	Phasenausfall	Verkabelung prüfen



25	Bremse defekt	Bremse vor dem Einschalten des Systems prüfen.
30	Kommunikationsfehler	Prüfen Sie ob das Display gut mit der Steuereinheit verbunden ist.
31	Taste klemmt	Steuereinheit auf Verschmutzung prüfen, bevor das System eingeschaltet wird
32	Ausfall Stromversorgung	Stromquelle prüfen 13 V / 3.3 V
34	Ausfall 6 km-Taste 🆽	Steuereinheit auf Verschmutzung prüfen, bevor das System eingeschaltet wird

HINWEIS: Sollte das Display keinerlei Funktion haben, prüfen Sie den Ladestand des Akkus, sowie jegliche Verkabelungen.

HINWEIS: Sollte ein Fehlercode Angezeigt werden der nicht aufgelistet ist, wenden Sie sich bitte an eine Fachkraft oder unseren Kundensupport.

13. TRANSPORTBOX

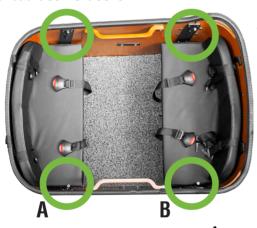
Ihr E-Lastenrad T2 verfügt über eine stabile Transportbox aus Echtholz. Es sind zwei Sitzbänke mit je zwei 3-Punkt-Gurten in die Transportbox eingebaut.

HINWEIS: Die maximale Zuladung der Transportbox beträgt 80 kg. Bitte achten Sie darauf Ihre Zuladung gut zu sichern und halten Sie sich an die vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

13.1 Verdeck

Um Ihre Ladung vor Regen oder Verunreinigung zu schützen, können Sie das im Lieferumfang enthaltene Verdeck zu Ihrer Transportbox hinzufügen.

Aufbau des Verdecks



- Stecken Sie die 2 mitgelieferten Stangen in die Halterungen innerhalb der Transportbox.
- Achten Sie darauf, dass die Stange mit dem steileren Winkel in die vorderen Halterungen (A) gesteckt wird.



• Ziehen Sie nun das Verdeck über die fest gestecken Stangen so, dass das Verdeck außen über die Transportbox hinausragt. **HINWEIS:** Das Verdeck lässt sich leicht überziehen, reißen Sie nicht daran!





• Sichern Sie das Verdeck, indem Sie es mit den Druckknöpfen rund um die Transportbox befestigen.

14. VOR DER ERSTEN FAHRT

Dieser Abschnitt soll Sie auf die erste Fahrt vorbereiten. Tragen Sie bitte immer einen Sicherheitshelm in der richtigen Größe. Wenn Sie anderen das E-Bike ausleihen möchten, achten Sie bitte darauf, dass diejenigen einen sicheren und angemessenen Helm tragen.

Nehmen Sie niemanden auf dem Gepäckträger mit!

Überlastung, die durch Doppelbesetzung verursacht werden kann, kann schwerwiegende Folgen haben, die zu erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder Tod führen können.

Einhaltung der Verkehrsgesetze und -vorschriften

Bitte fahren Sie am Fahrbahnrand. Berücksichtigen Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften!

Reflektoren

Bitte halten Sie die Reflektoren sauber und bitte entfernen Sie die Reflektoren nicht.

Überprüfen Sie die Bremsen

Bitte überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Bremsweg und die Bremskraft. Bitte beachten Sie, dass die linke Bremse der hinteren Bremse entspricht und die rechte Bremse der vorderen Bremse entspricht. Ihr E-Bike ist mit normalen Spezifikationen von hydraulischen Bremsen ausgestattet. Bitte überprüfen Sie jedes Mal die Bremskraft. Wenn die Bremskraft nachlässt, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an eine Fachkraft.

Reifendruck

In der Regel 2.9 – 3.4 Bar (abhängig vom auf der Seite des Reifens angegebenen Reifendrucks). Ihre Reifen enthalten Schläuche. Sie müssen die inneren Schläuche aufpumpen. Bitte überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Druck der Reifen. Die Reifen verlieren allmählich Druck, das ist normal. Besonders wenn Sie schwere Lasten transportieren kann der Druck schnell sinken. Wenn Sie zu viel Luftdruck verlieren, pumpen Sie bitte erneut auf. Wenn Ihr Reifendruck nicht ausreicht, führt dies zu zusätzlichem Stromverbrauch und Anstrengung und reduziert Ihre Reichweite.

Hinweise zum Gebrauch:

Verhindern Sie die unbefugte Benutzung des E-Bikes (z.B. Schloss verwenden, etc.)

WARNUNG: Wenn Sie stark bremsen und den Reifen blockieren, führt dies zu einem Überschlag, der zu erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Bremseneinstellung angemessen ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder suchen Sie eine Fachkraft auf. **WARNUNG:** Sichern Sie Ihre Lasten so, dass diese nicht aus Ihrer Lastenbox fallen können. Dies kann Sie oder andere VerkehrsteilnehmerInnen gefährden. Berücksichtigen Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften.



14. WARTUNG

Bauteil	Inbetriebnahme	500 km oder halbes Jahr*	1000 km oder 1 Jahr*	Je 1000 km oder 1 Jahr*
Schläuche und Reifen	Х	Х	Х	Х
Laufrad inkl Felgen und Speichen	-	Х	Х	X
Bremsen	Х	X	Х	Х
Reflektoren	Х	Х	Х	Х
Vorbau und Lenker	Х	Х	Х	Х
Lenklager	Χ	Х	Х	Х
Sattel(stütze)	Х	Х	Х	Х
Rahmen	-	Х	Х	Х
Schaltung	Х	Х	Х	Х
Transportbox	-	Х	Х	Х
Akku und Akku-Schlit- ten	X	X	Х	X
Antriebssystem	-	Х	Х	Х
Kette	-	Х	Х	Х
Tretlager, Kurbeln und Pedale	-	Х	Х	Х
Zubehör-Bauteile	-	Х	Х	Х
Schraubverbindungen	Х			
Beleuchtung	Х		Vor jeder Fahrt	

^{*}Das früher eintretende Ereignis gilt als Orientierung, also ob erst KM oder der Zeitraum erreicht sind.

Diese Wartungstabelle und die Servicetabelle können Sie freiwillig nutzen, um Inspektionen und Reparaturen durch Ihre MechanikerInnen ordnungsgemäß durchführen und eintragen zu lassen. Sie sind nicht verpflichtet dazu. Im Falle eines späteren Gewährleistungsanspruch an Ihrem E-Bike kann uns das bei der Beurteilung helfen und eventuell die Kulanzchancen bestätigen oder gar erhöhen.

WARNUNG: Bei der Wartung muss der Akku, zu Ihrer Sicherheit, immer entfernt werden!

Die Vorgaben beinhalten in der Regel, soweit nötig, Reinigen, Fetten und Einstellen des dementsprechenden Bauteils und gegebenenfalls den Austausch Verschleiß bedingter Ermüdung oder Beschädigung.

Generelle Hinweise und Kurzanleitungen zur Pflege einzelner Teile finden Sie auf den folgenden Seiten. WARNUNG: Achten Sie darauf, dass sich die Bauteile und Systeme durch den Gebrauch aufheizen können. Warten Sie nach der Fahrt einige Zeit, bevor Sie mit der Pflege, Inspektion oder Wartung beginnen, um Verbrennungen zu vermeiden.

Regelmäßige Inspektion: kleine Checkliste

- A. Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden und ob der Reifendruck ausreichend ist.
- B. Um die Funktion der Vorderbremse zu prüfen, ziehen Sie sie halb oder zwei Drittel an und wenn sich das Vorderrad nicht dreht, ist alles funktionsfähig. Zur Überprüfung der Hinterradbremse:

 Beim Anheben des Fahrrads das Fußpedal belasten. Die Bremse ist wirksam, wenn sich das Hinterrad nicht dreht.



- C. Vergewissern Sie sich, dass die Teile für die Verriegelung an Ihrem Platz eingerastet sind.
- D. Die Sicherheitslinie am Rohr des Sattels darf nicht zu sehen sein. Überprüfen Sie, ob alles fest angezogen ist.
- E. Überprüfen Sie, ob der Rahmen Risse aufweist oder verformt ist, ob Pedale, Zahnräder und Reifen intakt sind.
- F. Überprüfen Sie, ob das Getriebe verformt oder beschädigt ist.
- G. Überprüfen Sie, ob das Getriebe normal verwendet werden kann.
- H. Überprüfen Sie die Schrauben und Muttern. Heben Sie das Hinterrad ca. 10 bis 20cm an und lassen Sie es dann auf den Boden prallen. Wenn Geräusche auftreten, können lose Teile vorhanden sein.
- I. Überprüfen Sie, ob die Beleuchtung normal verwendet werden kann.
- J. Eine Regelmäßige Reinigung Ihres E-Bikes wird empfohlen. Dies vermeidet das Festsetzen von hartnäckigem Schmutz, sowie vorzeitiges Rosten durch salzhaltige Luft oder Wasser.

 ACHTUNG: Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder agressive und fettlösende Mittel.

 TIPP: Verwenden Sie Wasser und einen weichen Lappen um Ihr E-Bike nicht zu beschädigen.
 Bei starker Verunreinigung können Sie spezielle Fahrrad-Reinigungsmittel verwenden.
- K. Rost ist ein chemischer Vorgang und hat nichts mit minderer Qualität des Fahrrades zu tun. Einem Rostbefall muss durch dementsprechende Pflege vorgebeugt werden. Halten Sie Ihr Fahrrad trocken.
- L. Achten Sie auch darauf die Transportbox trocken und sauber zu halten. Dies kann sonst das Holz aufweichen und verziehen.

Hinweise zur Inspektion und Wartung einiger Bauteile und Systeme

14.1 Laufräder

Die Vorder- und Hinterräder des Fahrzeugs sollten sich in der Mitte der Gabel oder des Rahmens befinden. Die Spannung jeder Speiche auf der Radfelge sollte ähnlich sein und die Felge sollte einen regelmäßigen Kreis ohne Dellen bilden. Wenn Speichen fehlen oder gebrochen sind, verliert die Felge an Stabilität. Bitte fragen Sie Ihren Händler oder eine Fachkraft nach Reparatur und Fehlerbehebung.

Der Rand muss glatt sein. Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Widerstand der Fahrt erhöht oder eine Gefahr verursacht. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie Anpassungen vornehmen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder suchen Sie eine Fachkraft auf.

14.2 Kette

Ihr E-Bike ist mit einer hochwertigen Antriebskette ausgestattet. Bitte halten Sie die Kette sauber und fügen Sie oft Schmiermittel hinzu.

WARNUNG: Die Bremsbeläge und Felgen müssen von Fett ferngehalten werden. Halten Sie die Felgen und Bremsbeläge sauber.

WARNUNG: Feuchte Luft kann auch zum Verschleiß der Bremsen führen. Bitte vermeiden Sie Fahren bei nassem oder regnerischem Wetter. Wenn Sie es nicht vermeiden können, denken Sie daran, dass Ihr Bremsweg bei Regen und Schnee um ein Vielfaches höher ist als normal. Bitte fahren Sie langsam und halten Sie sich von anderen Fahrzeugen fern und bremsen Sie frühzeitig. Andernfalls können Unfälle, erheblicher Sachschaden, schwere Körperverletzung oder Tod die Folge sein. Wenn Sie sich bezüglich der Leistung Ihres Fahrzeugs nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Fachkraft und bitten Sie darum, die Leistung der Bremsen zu testen. Testen Sie die Bremsen vor jeder Inbetriebnahme erneut an einem sicheren Ort.

14.3 Reifen

Überprüfen Sie immer den Reifen auf Kratzer, Risse oder übermäßigen Verschleiß. Das Ventil des Fahrradschlauchs sollte senkrecht zur Felge stehen. Beschädigte oder übermäßig abgenutzte Reifen müssen sofort ersetzt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler oder eine Fachkraft, um Ihre Reifen zu ersetzen. Wenn Ihre Reifen versehentlich durchstochen wurden, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Händler oder eine Fachkraft.

WARNUNG: Fahren Sie nicht, wenn Ihr Reifen undicht ist oder zu wenig Luft hat. Andernfalls können schwere



Schäden am Fahrzeug, erheblicher Sachschaden, Unfälle und dadurch mitunter schwere Körperverletzungen oder Tod die Folge sein.

14.4 E-Bike Mittelmotor

Öffnen Sie den Motor nicht und überlasten oder betreiben Sie den Motor nicht über eine lange Strecke oder einen sehr steilen Anstieg. Es ist strengstens verboten, andere Dinge auf bzw. am Motorgehäuse zu befestigen, das kann Statik, Fahrsicherheit und die Wärmeableitung negativ beeinflussen.

14.5 Bremsanlage

Je nach Bedingungen, kann die Bremswirkung nach einer kurzen Einfahrzeit nachlassen oder ein Quietschen zu hören sein. Das Quietschen könnte durch eine Verunreinigung auftreten. Sie sollten Ihre Bremsscheiben mit einem geeigneten Reiniger (Bremsenreiniger) sorgfältig säubern. Wenn der letzte Schritt nicht mehr zur Verbesserung der Bremswirkung führt, empfehlen wir Ihnen eine Fachwerkstatt oder eine geeignete Fachkraft aufzusuchen. Kontrollieren Sie Ihre Bremsbeläge vor jeder Fahrt! Bei zusätzlichen Fragen kontaktieren Sie unseren Support!

15. SICHERHEITSHINWEISE

Bitte tragen Sie einen Helm!

Wenn Sie mit dem E-Bike fahren, tragen Sie bitte einen sicheren, geprüften Helm!

Bitte beachten Sie die Verkehrsregeln des Landes, in dem Sie das E-Lastenrad nutzen und seien Sie vorsichtig mit sich plötzlich öffnenden Autotüren. Benutzen Sie immer den Radweg, wenn er vorhanden ist. Achten Sie immer auf Schlaglöcher, Wasserrinnen und Straßenbahnschienen.

Versuchen Sie, sich abseits der am Straßenrand geparkten Autos zu halten für den Fall, dass sich die Tür plötzlich öffnet oder der Wagen die Sichtlinie versperrt, so dass Sie plötzlich auftauchende Personen oder Sachen nicht rechtzeitig erkennen können.

Tragen Sie nur Kleidung, die nicht in die Laufräder und Kettenblätter geraten kann und fahren Sie vorrausschauend. Halten Sie sich niemals an einem stehenden oder fahrenden Fahrzeug fest und lassen sich ziehen. Fahren Sie niemals nebeneinander, immer hintereinander. Hängen Sie nie Taschen oder Ähnliches an den Lenker. Es beeinträchtigt Ihre Sicherheit.

Achten Sie auf die Sicherung Ihrer Ladung in der Transportbox. Nutzen Sie die dafür vorgesehenen 3-Punkt-Gurte. Halten Sie sich an die vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte seien Sie besonders vorsichtig bei schlechtem Wetter!

Bei nassem Wetter bremst Ihr Elektrofahrrad um ein Vielfaches langsamer als normal. Bitte reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, bremsen Sie im Voraus und fahren Sie vorsichtig durch Kurven. Stellen Sie sicher, dass Sie von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden.

Wenn Sie auf dunklen Straßen oder in der Nacht fahren, tragen Sie bitte Kleidung mit reflektierenden Streifen oder fluoreszierender Farbe zur Warnung. Schalten Sie die Beleuchtung Ihres E-Bikes ein und überprüfen Sie die Reflektoren und halten Sie diese sauber. Fahren Sie langsam und vorausschauend.

Bitte konzentrieren Sie sich!

Sie sollten auf den Verkehr achten, sowie auf die vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften!

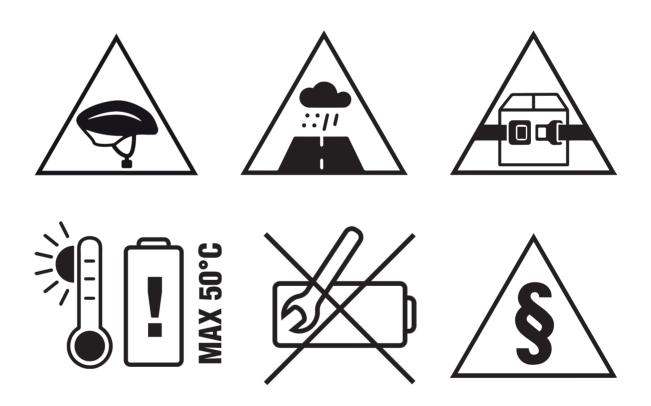
Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt.



Fahrrad-Sicherheitstipps:

In regelmäßigen Abständen sollten folgende Punkte an Ihrem E-Lastenrad geprüft werden:

- 1. Die Laufräder müssen fest in Rahmen und Gabel sitzen. Vor jeder Fahrt zu kontrollieren!
- 2. Die Nabenlager müssen korrekt eingestellt sein, so werden seitliches Spiel und vorzeitiger Verschleiß vermieden.
- 3. Die Bremsen müssen zu 100 % funktionieren. Vor jeder Fahrt überprüfen!
- 4. Der Steuersatz darf kein Spiel haben. Einfach die Vorderradbremse ziehen und das Fahrrad vor- und zurückbewegen. Vorhandenes Spiel spürt man am Lenkergriff.
- 5. Die Reifen dürfen nicht beschädigt sein und müssen den richtigen Luftdruck aufweisen. Die Angaben dazu findet man auf der Reifenflanke.
- 6. Die Schaltung muss richtig justiert sein. Bitte unbedingt auf die Einstellung der Begrenzungsschrauben achten. Bei einem Abreißen des Schaltwerkes, welches durch diesen Einstellfehler auftritt, kann keine Gewährleistung übernommen werden.
- 7. Pedale und Tretkurbeln müssen immer richtig festgezogen sein.
- 8. Alle Muttern und Schrauben müssen festgezogen sein.
- 9. Ihre Sitzposition muss passend sein.
- 10. Der Akku muss sorgfältig gewartet werden, um ihre Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie das Kapitel zur Akkuwartung.



16. SERVICEHEFT

Diese Vorlage können Sie freiwillig nutzen um Inspektionen und Reparaturen durch Ihre MechanikerInnen ordnungsgemäß eintragen zu lassen. Sie sind nicht verpflichtet dazu. Im Falle eines späteren Gewährleistungsanspruch an Ihrem E-Bike kann uns dies bei der Beurteilung helfen und eventuell die Kulanzchancen bestätigen oder gar erhöhen.



1. Inspektion	2.Inspektion	3. Inspektion	4. Inspektion
Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:
Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt
Taciiwerkstatt	Taciiwerkstatt	Taciiweikstatt	Taciiwerkstatt
5. Inspektion	6.Inspektion	7. Inspektion	8. Inspektion
Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:
Unterschrift/ Stempel	Unterschrift/ Stempel	Unterschrift/ Stempel	Unterschrift/ Stempel
Fachwerkstatt	Fachwerkstatt	Fachwerkstatt	Fachwerkstatt
9. Inspektion	10.Inspektion	11. Inspektion	12. Inspektion
Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:
Unterschrift/ Stempel	Unterschrift/ Stempel	Unterschrift/ Stempel	Unterschrift/ Stempel
Fachwerkstatt	Fachwerkstatt	Fachwerkstatt	Fachwerkstatt



17. F.A.Q. - Häufig gestellte Fragen zu Problemen und deren Lösungsansätze

Im Folgenden finden Sie einige häufige Probleme und Lösungen. Wenn die folgenden Methoden Ihr Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsansatz
Steuerdisplay reagiert nicht – Versuch des Anschaltens ohne Ergebnis.	1. Akku leer 2. Akku sitzt nicht richtig im Akkuschlitten 3. Verbindungskabel Steuerdisplay / Steurgerät nicht verbunden oder defekt 4. Steuerdisplay defekt 5. Akku(schaltung) defekt	1. Akku vollständig aufladen 2. Akkuschlitten wieder in orginale Position versetzen und die zwei Befestigungsschrauben fest anziehen 3. Steckerverbindung der Displaysteuerung am Lenker kontrollieren 4. Austausch des Steuerdisplays 5. Austausch des E-Bike Akkus
EBike und Steuerdisplay fallen nach kurzer Fahrt aus oder Nichterreichen der maximalen Motorunterstüt- zung.	E-Bike Akku ist fast leer Steckkontakte des Akkuschlitten nicht verbunden Akkuschutz und Ladesteuerung defekt Defekt in Displaysteuerung oder Motorsteuergerät sowie Motorschaden	1. Akku vollständig aufladen 2. Position des Akkuschlitten* prüfen 3. Austausch des E-Bike-Akkus* 4. Austausch der jeweiligen Kom- ponente*
Trotz richtiger Bedienung läuft der Motor nicht.	Stromunterbrecher im Brems- hebel defekt Gelöste Motorkabelstecker Akkukabel gelöst	1. Kabelkontakte kontrollieren bzw. Austausch des Bremshebels inklusive Kabel* 2. Kontrollieren der Steckerver- bindungen* 3. Akkukabel prüfen*
Geringe Reichweite obwohl Akku vollständig geladen ist.	1. Stärkere Anforderungen durch veränderte Zuladung, Steigung, Gegegenwind, etc. 2. Akku zu Alt 3. Akku defekt 4. Lagerung oder Verwendung bei zu kalten Umgebungstemperaturen (unter 5°C) 5. Ungenügende Schmierung einer der beweglichen Komponenten	1. Eigenen Treteinsatz verstärken 2. Akku austauschen* 3. Akku austauschen* 4.Eigenen Treteinsatz erhöhen Akku vor der Fahrt bei mehr als 7 Grad und weniger als 25 °C lagern 5. Lager kontrollieren, gegebenfalls nachfetten*



Akku lädt nicht	1. Steckerverbindungen gelöst 2. Akku defekt 3. Ladegerät defekt	1. Steckkontakte überprüfen* 2. Akku austauschen* 3. Ladegerät austauschen
Akku Ladestandsanzeige reagiert nicht (auf Akku)	1. Akku Leer 2. Akku defekt	1. Akku vollständig aufladen 2. Akku austauschen*
Beleuchtung funktioniert nicht	 Fehler in der Bedienung Kabelverbindung defekt Stecker gelöst LED defekt Akku Leer 	1. Lesen Sie Punkt 12.5 2. Kabel austauschen* 3. Steckverbindungen prüfen 4. Vorderlicht austauschen* 5. Akku vollständig laden
Ungewöhnliche Geräusch- entwicklung	1. Kette muss nachgefettet werden 2. Gangschaltung muss nachge- stellt werden 3. Kette ist zu straff gespannt 4. Tretkurbel ist, bzw. hat sich gelockert	1. Kette nachfetten 2. Gangschaltung nachjustieren* 3. Kette neu spannen* 4. Kurbelarme nachziehen*
Bremswirkung lässt nach. Bremse zeigt keine Wir- kung.	1. Bremse falsch eingestellt 2. Bremse bei Dauerbelastung zu heiß geworden (z.b. durch lange Bergabfahrten) 3. Bremsbeläge abgenutzt	1. Neueinstellen der Bremsanlage* 2. Bremse abwechselnd benutzen 3. Bremsbeläge erneuern*
Unruhiges Verhalten der Kette im ersten oder letzten Gang der Gangschaltung. Gänge schalten nicht sauber.	Die Gangschaltung ist verstellt Teile der Gangschaltung sind defekt Gangschaltung, Kette, Schaltarm sind stark verschmutzt oder nicht ausreichend geschmiert	1. Die Gangschaltung nachstellen* 2. Austausch der defekten Kom- ponenten* 3. Reinigen und Nachfetten der jeweiligen Komponenten

^{*} Diese Lösungsansätze bitte nicht selbst durchführen. Bitte kontaktieren Sie einegeeignete Fachkraft oder Fachwerkstatt oder unseren Kundensupport.

info@leicke.com | 0341 / 218 259 00



18. DATENBLATT

Technische Hauptreferenznummer: (TDG01Z)
Modell: T2

Maße: Transportbox: 950 x 700 x 590 mm

Gesamt: 2265 x 880 x 1000 mm

Gewicht inkl. Akku: \leq 65 kg Maximalgeschwindigkeit: \leq 25 km/h

Durchschnittliche bis maximale Reichweite: $\geq 50 \text{ km} - \geq 80 \text{ km}$

Maximal zulässige Beladung: Fahrer: 120 kg / Transportbox: 80 kg

Maximal zulässige Gesamtgewicht: 250 kg

Hauptparameter des Akkus

Modellnr.: AK69235

Akkutyp: Lithium-Ion / externer Rahmen-Akku

Nominalspannung: 48 V / 13,4 Ah

Akkuladegerät

Modellnr.: DPLC110V55

Eingangsspannung: AC 180/240V, 50/60Hz

Ausgangsspannung: 54,6V DC Ausgangsstrom: 2A

Hauptparameter des Motors

Motorart: Bürstenloser Mittelmotor

Leistung: \leq 250 W Spannung: \leq 48 V

Controller-Parameter

Typ: D10 PC5 Unterspannungsschutzwert: $31.5 \pm 1 \text{ V}$ Überspannungsschutzwert: $15 \pm 1 \text{ A}$

Reifen

Vorderräder: 20" Hinterrad: 26"

Bremse

Typ: hydraulische Scheibenbremse

Aussage zum Schalldruckpegel:

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel, der vom Fahrer zu hören ist, beträgt weniger als 70 dB(A)



19. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller erklärt, dass die oben genannten Produkte mit allen relevanten Erklärungen der Maschinenrichtlinie –2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Produktsicherheit 2001/95/EG, RoHS 2011/65/EG 2015/863 übereinstimmen und der Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU konform sind.

Bitte finden Sie die vollständige Erklärung auf Seite 35 dieser Bedienungsanleitung, oder unter: www.sachsenrad.de -> unter Ihrem Produkt "T2"



20. ENTSORGUNG

Unsere Hinweispflicht nach dem Batteriegesetz

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien/Akkus/ Leuchtmittel enthalten, sind wir verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht im Hausmüll!

Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus/Leuchtmittel als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Im Falle einer entnehmbaren Batterie/Akku oder eines Leuchtmittels müssen Sie diese getrennt dem entsprechenden Rückgabesystem zuführen. Sie können Altgeräte/Akkus/Leuchtmittel bei den Sammelstellen der öffentlicherechtlichen Entsorgungsträger (Wertstoffhöfe) sowie bei Vertreibern im Sinne des ElektroG (Einzelhandel) abgeben. Außerdem können Sie solche Altgeräte/Akkus/Leuchtmittel, von denen LEICKE gleichartige Geräte im Sortiment hat, an unser Versandlager zurückgeben:

LEICKE GmbH Ref.: Altgeräte/Akkus/Leuchtmittel Stöhrerstraße 17 04347 Leipzig Zusätzlich sind Sie selbst dafür verantwortlich, mögliche persönliche Daten auf Altgeräten vollständig zu löschen.

Die auf den Batterien abgebildeten Symbole haben folgende Bedeutung: Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

Pb = Batterie enthält mehr als 0.004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0.0005 Masseprozent Quecksilber. Bitte beachten Sie die vorstehenden Hinweise.



21. IMPRESSUM

Wir haben alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Handbuch korrekt sind, wobei die Produktfunktionsparameter ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

LEICKE GmbH Stöhrerstr. 17 04347 Leipzig info@leicke.com





22. GARANTIE

Herstellergarantie/Garantiebestimmungen und Service für LEICKE E-Bikes: (Stand 12/2021)

1. Gewährleistung und Garantie:

Gewährleistungsansprüche können Sie innerhalb eines Zeitraumes von maximal 24 Monaten, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Die Gewährleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des beschädigten Bauteils / E-Bikes beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Unsere Gewährleistung ist für Sie stets kostenlos. Sie gilt jedoch nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

ACHTUNG: Etwaige Kratzer oder ähnliche Mängel müssen innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt des E-Lastenrads gemeldet werden. Danach können derartige Mängel nicht mehr als Retourengrund berücksichtigt werden!

Garantie auf Rahmen:

Auf den Rahmen wird eine fünfjährige Garantie auf Bruchsicherheit gegeben. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Im Falle eines Rahmenbruches bieten wir Ihnen gegen Vorlage des Kaufbeleges den Umtausch des E-Bikes oder eine Gutschrift, abzüglich einer Nutzungspauschale an. Die Höhe der Nutzungspauschale richtet sich nach dem Zeitraum, seitdem Sie das E-Bike gekauft haben. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Rostschäden, welche durch mangelnde Pflege entstanden sind, keine Gewährleistung übernehmen können!

Garantie auf Akku:

- 1. Wir gewähren eine Garantie von 12 Monaten auf die ordnungsgemäße Funktion des Akkus. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Die Garantieleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des Akkus beschränkt und erfolgt nach der Wahl von LEICKE. Die Garantieleistung ist für Sie stets kostenlos. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.
- Veränderungen durch Verschleiß, wie z.B. Kapazitätsminderungen, sind ausdrücklich von der Garantie ausgenommen.
- 2. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie muss durch Vorlage des Kaufbelegs des Käufers nachgewiesen werden.
- 3. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursachen erfolgt stets durch LEICKE. Die im Rahmen der Gewährleistung oder Garantie ausgetauschten Bauteile gehen in unser Eigentum über.
- 4. Bei berechtigtem Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu Lasten auf LEICKE.
- 5. Wenn das E-Bike von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch. Ferner erlischt er, wenn die in der Bedienungsanleitung gemachten Vorschriften über die Behandlung und Benutzung des Fahrrades nicht befolgt worden sind. Dies betrifft insbesondere die bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Pflege- und Wartungsanweisungen.
- 6. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung bzw. Garantie sind:
- a) Bauteile, die dem Verschleiß, Verbrauch oder der Abnutzung unterliegen (ausgenommen eindeutiger Materialbzw. Herstellungsfehler), wie z. B.:
- Reifen Leuchtmittel Sattel



- Bremsbauteile
- Akku/Batterie
- Kette Zahnkränze Griffe
- Sicherung Schaltungsritzel Aufkleber/Dekore
- Kabel Bowdenzüge usw.
- Sitzpolster
- b) Schäden, die zurückzuführen sind auf:
- die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
- Manipulation der Steuersoftware der Motorsteuerung (inkl. Entdrosseln, Tunen, etc.)
- den unsachgemäßen Einbau von Bauteilen des Käufers oder eines Dritten.
- Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel, usw. entstanden sind.
- c) Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
- d) Alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen so wie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
- e) Alle Vorkommnisse, wie Geräuschentwicklung, Schwingungen, Farbveränderungen, Abnutzung, usw., die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
- f) Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.
- 7. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie berechtigt den Kunden, nur die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung. Der Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
- 8. Durch eine ausgeführte Gewährleistung bzw. Garantie wird die Gewährleistungs- bzw. Garantiedauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung nach Ablauf des Zeitraumes ist ausgeschlossen.
- 9. Andere als die vorstehend aufgeführten Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen sind nur dann gültig, wenn sie von Leicke GmbH / SachsenRad schriftlich bestätigt sind.
- 10. Sollte ein technisches Problem mit dem von Ihnen erworbenen E-Bike auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Kundensupport von Leicke GmbH / SachsenRad auf.

Kontakt: info@leicke.com

0341/21825900

LEICKE GmbH, Stöhrerstraße 17, 04347 Leipzig







23. RETOURENBELEG

Bei Fragen bezüglich Ihres E-Bikes wenden Sie sich gerne an unseren Kundenservice:

info@leicke.com | 0341 / 218 259 00

Ihre Angaben		
Referenz-Nr.		
Name		
Straße	Nr.	
Stadt	PLZ	
Land		
E-Mail		

Rücksendeadresse			
Firma	LEICKE GmbH		
Straße	Stöhrerstraße	Nr.	17
Stadt	Leipzig	PLZ	04347
Land	Deutschland		
Ref.	Retoure Sachsenra	d	

gekauft bei	
gekauft am	
erhalten am	

E-Bike Modell & Artikelnummer	
Rahmengröße	
Farbe	

Bitte füllen Sie diesen Beleg sorgfältig aus. Alle Angaben sind freiwillig. Unvollständiges Ausfüllen hat keine negativen Auswirkungen auf Ihre Verbraucherrechte, erschwert und verzögert aber die Bearbeitung Ihrer Rücksendung.

Retourengrund	
Gefällt nicht, entspricht nicht den Erwartungen	
Versandkarton beschädigt	
Falscher Artikel wurde geliefert	
Keine Kaufabsicht	
Zu lange Lieferzeit	
Lieferung unvollständig	
Artikel defekt	
Artikel beschädigt	

HINWEIS: Etwaige Kratzer oder ähnliche Mängel müssen innerhalb von 5 Werktagen nach erhalt des E-Lastenrads gemeldet werden. Danach können derartige Mängel nicht mehr als Retourengrund berücksichtigt werden!

HINWEIS: Ein Widerruf kann nur geltend gemacht werden, wenn das E-Lastenrad nicht von der Originalpalette entfert und entpackt wurde. Die Kosten der Rücksendung, bei einem Widerruf, sind vom Kunden zu tragen!*

Bei Defekt oder Beschädigung bitte den Defektgrund angeben. Fehlende Teile bei Sonstiges eintragen. (siehe S. 2 des Retourenbelegs)

Zurücksenden – So funktioniert's

- 1. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundenservice. Unsere Service Mitarbeiter werden für Sie ein Retourenlabel erstellen oder die Abholung veranlassen.
- 2. Verpacken Sie das E-Bike so, wie es angeliefert wurde. Falls Sie nur ein defektes Teil austauschen möchten, verpacken Sie dieses bitte bruchsicher in einem passenden Karton.

Wichtig: Schicken Sie Ihr E-Bike bitte nicht ohne Anmeldung der Retoure zurück. Dies verzögert den Retourenablauf, da so nicht klar ist welcher Defekt vorliegt und zu welcher Bestellung Ihr E-Bike zuzuordnen ist.

^{*}Die angegebenen Konditionen beziehen sich auf die Firma Leicke/Sachsenrad. Sollten Sie Ihr E-Bike über einen anderen Händler bezogen haben, erkundigen Sie sich bei diesem nach Ihrem Widerrufsrecht.



33



Bei Gebrauchsspuren oder Beschädigungen, sowie nicht ordnungsgemäßem Versand, sind wir unter Umständen berechtigt die entstandene Wertminderung in Rechnung zu stellen. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Widerrufsbelehrung Ihres Händlers.

Defekt	Beschreibung
Akku	
Ladegerät	
Display (Fehlercode)	
Bremsen	
Motor	
Lenker	
Transportbox	
Rad	
Licht	
Tretlager	
Sonstiges	

Wenn Sie diesen Beleg per Mail senden, bitte fügen Sie als Anhang Bilder oder Videos des Defektes hinzu.

Kontakt:



https://sachsenrad.de/pages/contact

Leicke GmbH, Stöhrerstraße 17, 04347 Leipzig | Telefon: 0341 - 218 259 00 | E-Mail: info@leicke.com | Web: www.leicke.com Ust-IDNr.: DE 263 609 996, Amtsgericht Leipzig | HRB: 24739 | WEEE-Reg.Nr.: DE 41805037 | Zollnummer: 7275978









Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit Ihrem

E-Lastenrad der Serie T2.

